

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebnste Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt etablirt habe, und bemüht sein werde, meine werthen Freunde und Gönner stets auf das Solideste zu bedienen. Einer geneigten Berücksichtigung freundlichst entgegengehend, unterzeichnet sich achtungsvoll

Karl Bochmann,
Herrenkleidermacher am Markt,
Wilsdruff. bei Madame Hoffmann.

30 Centner Heu

liegen zum Verkauf bei Red, Schulgasse.

Ziegenfelle

kauft der Kürschnerstr. Tr. Springsklees
in Wilsdruff, am Markt.

Eine Putzmacherin,

womöglich vom Lande, wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Thatsachen sind die besten Empfehlungen!

Herrn Johann Hoff, Königl. Hoflieferant,
Neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Elstra bei Camenz, den 30. Juni 1864.

„Meine Mama, Frau Kammerherrin von Hartmann-Knoch, wünscht abermals eine Sendung von dem ihr so gut bekommenen, vorzüglichen Malz-extrakt-Gesundheitsbier.“

Präsidentin Stieber,
geb. von Hartmann-Knoch.

Meldungen zum Wiederverkauf meiner Fabrikate müssen auf gute Referenzen gestützt sein; in welchem Falle ich zur Mittheilung meiner desfalligen Bedingungen gern bereit bin.

Attest.

Meine Schwiegermutter, im Alter von 70 Jahren, litt längere Zeit an einem fatalen Husten und Katarth; dies Uebel legte sich jedoch vollständig nach Gebrauch von $\frac{1}{1}$ Flaschen des G. A. W. Mayerschen weißen Brust-Syrups, und empfehle ich denselben allen Leidenden als ein äußerst wirksames Mittel.

Wilhelmsdorf bei Fürth in Baiern.

Sasner, Posthalter.

In Flaschen zu 1 Thlr. und 15 Ngr. stets frisch zu haben bei den Herren

Th. Ritthausen und Bernhard Hoyer in Wilsdruff
und bei Herrn C. Ed. Schmoll in Meissen.

Militair-Verein.

Sonnabend, den 1. April: Versammlung.
D. B.

Druck von G. u. Klinitz & Sohn in Meißen.

Defer's Welt-Ausstellung in Wilsdruff

beibt wegen eingetretenen Hindernissen zur Weiterreise auf allgemeines Verlangen noch bis Sonntag zur geneigten Ansicht ausgestellt.

Zweite Aufstellung

mit durchaus neuen Kunst-Tableaux, in Verbindung mit dem optischen Theater, bestehend in Verwandlungs-Landschaften, geologischen Darstellungen, Geistererscheinungen und dem beliebten Farben- und Rosettenspiel.

Anfang 7 Uhr Abends.
Um gütigen Zuspruch wird gebeten.

Erholung.

Dienstag, den 4. April d. J.:

General-Versammlung.

(Kassenbericht und Vorstandswahl.)
Anfang punkt 8 Uhr.

Die Vorsteher.

Bürgerverein.

Nächsten Montag, den 3. April: Vereinstag.
H. Beck, R.

Liedertafel.

Freitag, den 7. April:

General-Versammlung (Abstimmung).
Der Vorstand.

Getreidepreise

von Dresden vom 25. bis 27. März 1865.

1. an der Börse.

Weizen (weiß)	4 Thlr. — Ngr. bis	4 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Weizen (braun)	3 " 22 $\frac{1}{2}$ " "	4 " 13 $\frac{3}{4}$ "
Guter Roggen	2 " 28 " "	3 " 3 " "
Gute Gerste	2 " 10 " "	2 " 22 $\frac{1}{2}$ " "
Guter Hafer	1 " 21 $\frac{1}{4}$ " "	2 " 1 $\frac{1}{4}$ " "

2. auf dem Markte.

Guter Weizen	4 Thlr. — Ngr. bis	4 Thlr. 20 Ngr.
Guter Roggen	3 " — " "	3 " 5 " "
Gute Gerste	2 " 15 " "	2 " 22 " "
Guter Hafer	1 " 20 " "	2 " 8 " "
Erbfen	— " — " "	— " — " "
Kartoffeln	1 " 10 " "	1 " 12 " "
Heu	1 " 10 " "	1 " 20 " "
Stroh	6 " 15 " "	7 " — " "

Butter 18 bis 20 Ngr.

Wochenmarkt in Wilsdruff am 24. März 1865.

1 Kanne Butter 17 Ngr. — Pf. bis 18 Ngr. — Pf.
1 Paar Ferkel 4 Thlr. 5 Ngr. bis 6 Thlr. — Ngr.